



Ergebnisprotokoll
über den 44. HBV Verbandstag
Samstag, 12.07.2003
im Bürgerhaus, in Maintal-Bischofsheim

Anwesende:

— Vom Präsidium	Günter Neukirch Wolfgang Enders Bernd Brückmann	Helmut Rohmeier Dieter Fachinger Michael Radzuwait
Von den Ausschussvorsitzenden	Susanne Albert Paul Bösl Ulrich Grill Andreas Kuhaupt	Matthias Becker Elke Fix Konrad Hein Götz Sander
Geschäftsführerin	Elke Enders	(Protokollführung)
Von den Mitgliedsvereinen	107 (340 Stimmen)	siehe beigegefügte Liste

Beginn der Sitzung: 10.10 Uhr

Ende der Sitzung: 15.20 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Ehrungen
3. Regularien
 - 3.1. Feststellung
 - 3.2. der ordnungsgemäßen Einladung (gem. Satzung § 14 (4))
 - 3.3. der Beschlussfähigkeit
 - 3.4. Beschlussfassung über die Zulassung eventl. vorliegender Dringlichkeitsanträge
4. Aussprache über die schriftlich vorliegenden Berichte des Präsidiums und der Ausschussvorsitzenden
5. G + V und Bilanz des Jahres 2002
6. Kassenprüfungsbericht
7. Entlastung des Präsidiums und der Ausschussvorsitzenden
8. Neuwahlen, soweit sie für 2003 satzungsgemäß vorgesehen sind
9. Festlegung des Beitrages
10. Genehmigung des Haushaltsplanes 2004
11. Anträge
 - 11.1. Satzungsänderungen
 - 11.2. Sonstige Anträge
12. Festlegung des Tagungsortes des nächsten Verbandstages
13. Verschiedenes

Top 1

Begrüßung - Eröffnung - Grußworte

Der Präsident, Günter Neukirch, begrüßt die anwesenden Vereinsvertreter, den Vorsitzenden den ausrichtenden Vereins und eröffnet die Sitzung. Er stellt den neuen Vorsitzenden des Bezirks Kassel, Herrn Peter Abel, vor.

Der Vorsitzende des ausrichtenden Vereins (1. BV Maintal), Herr K.H. Fix, richtet Grußworte an die Versammlung.

Top 2

Ehrungen

Geehrt werden für sportlichen Erfolg mit dem Ehrenwimpel des Hessischen Badminton Verbandes

TG Hanau Meister der Hessenliga

Für ehrenamtliche Tätigkeit mit der goldenen Ehrennadel

Rolf Wild 20 Jahre Abteilungsleiter

Top 3

Regularien

3.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung (gem. Satzung § 14 (4))

G. Neukirch stellt fest, dass zu diesem Verbandstag ordnungsgemäß entsprechend der Satzung eingeladen wurde und die Verbandstagsunterlagen entsprechend der Satzung fristgerecht versandt wurden.

3.2. Feststellung der Beschlussfähigkeit (gem. Satzung § 14 (1))

Die anwesenden Delegierten sind mit 340 Stimmen vertreten.

Dazu kommen 13 Stimmen vom Präsidium / AS-Vorsitzende

Gegen diese Feststellungen erheben sich keine Widersprüche.

Damit ist der Verbandstag beschlussfähig.

3.3. Beschlussfassung über die Zulassung eventl. vorliegender Dringlichkeitsanträge

G. Neukirch stellt den eingereichten Dringlichkeitsantrag als Antrag 16a zur Abstimmung.

Der Dringlichkeitsantrag wird einstimmig zugelassen.

Top 4

Aussprache über die schriftlich vorliegenden Berichte des Präsidiums und der Ausschussvorsitzenden

Die Berichte wurden den Vereinen mit den Verbandstagsunterlagen zugestellt.

G. Neukirch ruft die Berichte einzeln auf und bittet um Wortmeldungen.

Es gibt keine Wortmeldungen zu den Berichten.

Top 5

G + V und Bilanz 2002

Die G + V und Bilanz wurden mit den Verbandstagsunterlagen versandt.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Top 6

Kassenprüfungsbericht

Kassenprüfer waren Lothar Lortz und Angelika Derigs.

Der Kassenprüfungsbericht wird von dem Kassenprüfer, Lothar Lortz, verlesen.

Top 7

Entlastung des Präsidiums und der Ausschussvorsitzenden

Mit dem schriftlichen Kassenprüfungsbericht wird der Antrag auf Entlastung des Präsidiums und der Ausschussvorsitzenden gestellt.

G. Neukirch stellt den Antrag auf Entlastung des Präsidiums.

Das Präsidium wird von den Delegierten einstimmig entlastet.

G. Neukirch stellt den Antrag auf Entlastung der Ausschussvorsitzenden

Die Ausschussvorsitzenden werden von den Delegierten einstimmig entlastet.

G. Neukirch stellt den Antrag auf Änderung der Tagesordnung

Top 11.1. neu 7.1.

Top 11.2 Antrag 1 – 3 neu 7.2.

Die Delegierten stimmen der Änderung der Tagesordnung einstimmig zu.

7.1. Satzungsänderungen (2/3 Mehrheit erforderlich)

Satzungsantrag 2 *einstimmig angenommen*

Satzungsantrag 3 *einstimmig angenommen*

Satzungsantrag 1 *einstimmig angenommen*

Satzungsantrag 5 51 Nein Stimmen *angenommen*

Satzungsantrag 4 6 Nein Stimmen 7 Enthaltungen *angenommen*

Satzungsantrag 6 12 Enthaltungen *angenommen*

Satzungsantrag 7 19 Enthaltungen *angenommen*

Satzungsantrag 8 8 Enthaltungen *angenommen*

Satzungsantrag 9 5 Enthaltungen *angenommen*

(auf die Anlage zu diesem Protokoll mit den neuen Satzungstexten wird hingewiesen)

7.2. Sonstige Anträge 1 – 3

Antrag 1 FO 5 Enthaltungen *angenommen*

Antrag 2 FO 2 Enthaltungen *angenommen*

Antrag 3 FO *einstimmig angenommen*

Top 8

Neuwahlen, soweit sie für das Jahr 2003 erforderlich sind

Zur Wahl stehen:

Der Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit & Marketing

Es wird Herr Bernd Brückmann vorgeschlagen.

Der Verbandstag wählt Herrn Bernd Brückmann für 2 Jahre einstimmig zum Vizepräsidenten Öffentlichkeitsarbeit & Marketing.

Der Vizepräsident Finanzen.

Es wird Herr Helmut Rohmeier vorgeschlagen.

Der Verbandstag wählt Herrn Helmut Rohmeier einstimmig zum Vizepräsidenten Finanzen.

Der Vizepräsident Jugend & Breitensport

Es wird Herr Dieter Fachinger vorgeschlagen.

Der Verbandstag wählt Herrn Dieter Fachinger mit 3 Enthaltungen zum Vizepräsidenten Jugend & Breitensport

Der Ausschussvorsitzende Lehrwesen

Es wird Herr Paul Bösl vorgeschlagen

Der Verbandstag wählt Herrn Paul Bösl einstimmig zum Ausschussvorsitzenden Lehrwesen.

Die Ausschussvorsitzende Schule
Es wird Frau Susanne Albert vorgeschlagen.

Der Verbandstag wählt Frau Susanne Albert einstimmig zur Ausschussvorsitzenden Schule.

Der Ausschussvorsitzende Schiedsrichterwesen
Es wird Herr Ulrich Grill vorgeschlagen.

Der Verbandstag wählt Herrn Ulrich Grill mit 3 Enthaltungen zum Ausschussvorsitzenden Schiedsrichterwesen.

Der Ausschussvorsitzende Leistungssport
Der bisherige Amtsinhaber, Herr Götz Sander, kandidiert nicht mehr. Es wird Herr Bernd Pfeifer vorgeschlagen.

Der Verbandstag wählt Herrn Bernd Pfeifer einstimmig zum Ausschussvorsitzenden Leistungssport.

Der Vorsitzende des Verbandsgerichtes
Der bisherige Amtsinhaber, Herr Erich Schäfer, steht nicht zur Wiederwahl. Es wird Herr Peter Hartherz vorgeschlagen.

Der Verbandstag wählt Herrn Peter Hartherz einstimmig zum Vorsitzenden des Verbandsgerichtes.

Die Beisitzer des Verbandsgerichtes
Es werden Herr Axel Rosenow, Herr Robert Georg und als Ersatzbeisitzer Herr Ralf Kord-Ruwisch vorgeschlagen.

Der Verbandstag wählt die vorgeschlagenen Personen en bloc zu Beisitzern bzw. zum Ersatzbeisitzer des Verbandsgerichtes.

Die Beauftragte für Frauenfragen
Die bisherige Amtsinhaberin steht nicht mehr zur Wiederwahl.

Die Position konnte nicht besetzt werden.

Top 9

Festlegung des Beitrages

Mit Zustimmung der Delegierten wird der Antrag 5 (Sonstige Anträge) vorgezogen.

Antrag 5 FO *mehrheitlich abgelehnt*

Die Beiträge werden wie folgt festgelegt:

Grundbeitrag pro Verein	100,-- €
Je gemeldete Seniorenmannschaft	80,-- €
Je Mannschaft 1 Zeitung	10,-- €
Je Seniorenspielberechtigung	6,-- €

Der Antrag wird mit 22 Nein Stimmen von den Delegierten des Verbandstages angenommen.

Top 10

Genehmigung des Haushaltsplanes 2004

G. Neukirch bittet um Wortmeldungen zum Haushaltsplan 2004.

Es gibt keine Wortmeldungen und G. Neukirch stellt den Haushaltsplan 2004 zur Abstimmung.

Der Haushaltsplan 2004 wird mit 5 Enthaltungen von den Delegierten des Verbandstages genehmigt.

Top 11

11.2 Sonstige Anträge

Antrag 4 Schiedsrichtergestellungspflicht
139 Ja Stimmen 106 Nein Stimmen

Da dieser Antrag beim DBV gestellt werden muß, wird der HBV von den Delegierten des Verbandstages beauftragt zum nächsten DBV Verbandstag 2004 einen entsprechenden Antrag zu stellen.

Antrag 6 2. Hessenliga *mit großer Mehrheit abgelehnt*
Antrag 7 HBV SpO *mit großer Mehrheit angenommen*

Antrag 8 JugO
Mit Änderung:
Der HBV Jugendausschuss führt im 1. Quartal
mit großer Mehrheit angenommen

Antrag 9 HBV SpO
Mit Änderung:
Bis Hessenliga freistellen (gilt ab 13.07.03)
mit großer Mehrheit angenommen

Antrag 10 JugO *mit großer Mehrheit angenommen*
Antrag 11 HBV SpO *mit Mehrheit abgelehnt*

Antrag 12 HBV SpO
Mit Änderung:
§ 2, Punkt g
..... eine Freistellung erhalten, die Platz 1 – 12 der HBV Einzel
Rangliste erreicht haben und an
..... eine Freistellung erhalten, die Platz 1 – 5 in der Bezirksrangliste.....
Als letzter Satz wird eingefügt: Die Freistellung für Hessenliga und höher
erfolgt durch den HBV Jugendausschuss.
(Gilt ab Saison 2003/04)
mit großer Mehrheit angenommen

Antrag 13 HBV SpO *zurückgezogen*

Antrag 13a HBV SpO *zurückgezogen*

Antrag 14 HBV SpO
Mit Änderung:
Freigestellte Jugendliche der AK U19 und 17 dürfen sowohl in Senioren-
als auch in Jugendmannschaften in hessischen Spielklassen eingesetzt
werden, jedoch an einem Kalendertag nur in einer Altersklasse (Senioren
oder Jugend)
Nur möglich bis Hessenliga (gilt ab Saison 2003/04)
Der HBV wird beauftragt diesen Antrag zum nächsten DBV Verbandstag
2004 zu stellen.

Mit großer Mehrheit angenommen

Antrag 15 HBV SpO *mit großer Mehrheit angenommen*

Antrag 16 HBV SpO *abgelehnt*

Antrag 16a HBV SpO
Mit Änderung:
Innerhalb des Verbandsgebietes kann nur bis zum 1.7. (Poststempel ...)
(gilt ab 2.8.2003)
mit großer Mehrheit angenommen

Antrag 17 Ergebnisdienst
Mit Änderung:
Das Eintragen der Ergebnisse wird ab der Saison 2004/05 Pflicht für alle
am Spielbetrieb teilnehmenden Vereine im HBV.
Mit großer Mehrheit angenommen

Top 12 Festlegung des Tagungsortes für den nächsten Verbandstag
Für die Ausrichtung des Verbandstages 2004 bewirbt sich der TV Vellmar.
G. Neukirch bittet die Delegierten zur Abstimmung.

Die Delegierten stimmen mit großer Mehrheit für den TV Vellmar.

Top 13 Verschiedenes
Kritisiert wird das späte Einstellen der Spielpläne bei Milon.
Das Problem liegt bei den Bezirken, die ihre Pläne sehr spät zur Verfügung gestellt
haben.

Der Präsident bedankt sich bei den Delegierten für die konstruktive Mitarbeit und den Helfern des BV
Maintal für die gute Ausrichtung des Verbandstages und beendet den Verbandstag um 15.20 Uhr.

Günter Neukirch
Präsident

Elke Enders
Protokollführung